

B-Plan Nr. 58 "An der Wanderhofstraße"

M = 1: 1000

B I U C H L I B N D



1	WA 2 Wo GR 180 m ²	II	o	E	o	SD	DN 22-28°
2	WA 1 Wo GR 90 m ²	II	o	A	o	SD	DN 28°
3	WA 2 Wo GR 180 m ²	II	o	E	o	SD	DN 22-28°
4	WA 2 Wo GR 180 m ²	II	o	E	o	SD	DN 22-28°
5	WA 1 Wo GR 90 m ²	II	o	A	o	SD	DN 35°
6	WA 2 Wo GR 180 m ²	II	o	E	o	SD	DN 22-28°

A) Zeichenerklärungen für die Festsetzungen

- WA** Allgemeines Wohngebiet
- 2 Wo** Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden und Nebengebäude, hier 160 m² für freistehende Einzelhäuser, 90 m² je Doppelhaushälfte und je Reihenhäuser
- GR** Höchstzulässige Grundfläche für Hauptgebäude, ohne Garagen und Nebengebäude, hier 180 m² für freistehende Einzelhäuser, 90 m² je Doppelhaushälfte und je Reihenhäuser
- Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze § 16 BauNVO):**
- I + D** Haustyp: Nur Erdgeschoss als Vollgeschoss zulässig; über dem Erdgeschoss ein Kniestock von max. 1,60 m gemessen von Oberkante Rohdecke bis Oberkante Platte zulässig. Für den Einbau einer Widerkehr, wird für die Widerkehr eine maximale Wandhöhe von 5,5 m gemessen von Rohdecke EG bis Außenkante Dachhaut zulässig. Die Widerkehr ist für die gesamte Breite des Gebäudes Körpers deutlich (mind. 50 cm) unterhalb der Platte anzubringen und darf 40 % der Gesamtlänge des Hauptbaukörpers nicht überschreiten.
- II** Haustyp: Erdgeschoss + Obergeschoss, Kniestock über dem 2. Vollgeschoss unzulässig, max. 60 cm Höhe zulässig, gemessen von der Oberkante Rohdecke bis zur Oberkante Platte, das Dachgeschoss darf kein Vollgeschoss sein. *Ergebnisse: II, Änderung*
Bebauung ohne Kniestock für Historie-Hauptgebäude unzulässig.
- III** Haustyp: EG + OG zwingend, Kniestock über dem 2. Vollgeschoss unzulässig, maximal 60 cm Höhe zulässig, gemessen von der Oberkante Rohdecke bis Oberkante Dachhaut, das Dachgeschoss darf kein Vollgeschoss sein.

- o** offene Bauweise
- E** nur Einzelhäuser zulässig
- A** nur Doppelhäuser zulässig
- H** nur Hausgruppen zulässig
- Baugrenze**
- SD** Satteldach
- DN** Dachneigung, hier 22 – 28°
- Straßenbegrenzungslinie
- öffentliche Verkehrsfläche mit wegbegleitendem Fußweg § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGG/verkehrsberuhigte Zone
- öffentl. Straßenbegleitgrün mit integriertem Parkplatz und Ortsrandgrünung
- Wurzgartenweg (privat)
- öffentliche Grünfläche § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
- Spielplatz, öffentlich bis 12 Jahre
- zu pflanzende Bäume und Sträucher, keine Lagereisetzung
- von Bebauung freizuhaltende Fläche, hier: Immissionsschutz (t = 35 m bis Bahngleise)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Umgrenzung von Flächen für Garagen
- Umgrenzung von Flächen für Stellplätze
- Sichtdreieck
- Maßzahl in Metern, hier 8
- Grenze des Geltungsbereiches

B) Zeichenerklärung für die Hinweise

- bestehende Flursüdgrenze
- Parzellierungsvorschlag
- Flurstücksnummer, hier 788/6
- Bestehende Wohn- und Nebengebäude
- Unveränderlicher Vorschlag für Form und Situlierung der geplanten Baukörper
- Ursprüngliche Straßenführung
- Bahnanlage
- Parzellennummer

Übersichtsplan M = 1 : 5000



Der Markt Peiting erlässt aufgrund § 9 und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der §§ 13 Abs. 2 Nr. 2 Alt. 1, § 19 Abs. 2 Nr. 3 Alt. 1, § 4 Abs. 1 und 2 BauGB) vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung vom 27.07.2009 (GVBl. S. 400) und dem Art. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 27.07.2009 (GVBl. S. 400) und dem Art. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 27.07.2009 (GVBl. S. 400) folgenden Bebauungsplan als Satzung:

Verfahrensvermerke

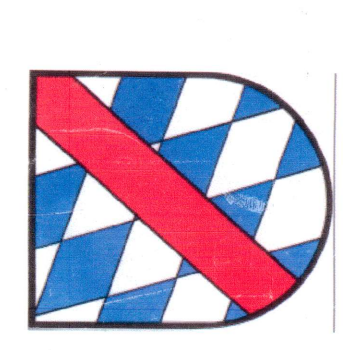
1. Änderungsbeschluss: 12.04.2011 (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Öffentlichkeitsbeteiligung vom 06.05.2011 bis 06.09.2011 (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 Alt. 1, § 9 Abs. 1 und 2 BauGB)
3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange am 26.04.2011 (§ 19 Abs. 2 Nr. 3 Alt. 1, § 4 Abs. 1 und 2 BauGB)
4. Satzungsbeschluss am 26.07.2011 (§ 10 Abs. 1 BauGB)
5. Öffentlichkeitsbeteiligung am 22.03.2011 (§ 10 Abs. 3 BauGB)
6. In Kraft treten nach vollzogener Bekanntmachung am 18.07.2011



- Planungsstand:
- o Entwurf
 - o Fachstellenbeteiligung
 - o öffentliche Auslegung
 - o Bekanntmachung
 - X Endfassung

geändert 18.07.2011

MARKT PEITING



Landkreis Weilheim-Schongau
Bebauungsplan Nr. 58
"An der Wanderhofstraße"

Planfassung
Maßstab 1 : 1000 / 5000

Markt Peiting, 22.03.2011
geändert am : 18.07.2011

C. Kusch
Marktbaumeister